Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **84 (1993)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Halbzeit im CIM-Aktionsprogramm

«Was wurde erreicht? Wie geht es weiter?» Das waren die Fragen, zu denen Hans Sieber, Direktor des Bundesamtes für Konjunkturfragen, zusammen mit anderen Verantwortlichen für das Aktionsprogramm an einer Medienkonferenz am 29. Juni 1993 im CIM-Center Aargau (Baden) Stellung nahm. Laut Professor Sieber bildet das CIM-Aktionsprogramm mit seinen sieben CIM-Bildungszentren (CBZ) einen Brückenkopf zwischen Wirtschaft und technischen Schulen verschiedener Stufen, wie er noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wäre.

Das CIM-Aktionsprogramm wurde im August 1990 mit dem Standortentscheid des Bundesrates für die sieben CIM-Bildungszentren (CBZ) gestartet. Vor wenigen Tagen konnte die aufsichtsführende Kommission des CIM-Aktionsprogramms Cimex das formelle Ende der Aufbauphase – und damit der ersten Halbzeit – des bis 1996 befristeten Programms konstatieren. Nach Meinung nicht nur der Referenten hat das CIM-Aktionsprogramm für unsere HTL wesentliche Schrittmacherdienste im Hinblick auf die Umwandlung in moderne Fachhochschulen geleistet. Die meisten Ingenieurschulen und viele Berufsschulen verfügen heute über ein attraktives Ausbildungsangebot im CIM-Bereich. Fortschritte können auch im Technologietransfer zu den KMU konstatiert werden, und Kontakte zwischen Hochschulen und HTL einerseits sowie zwischen verschiedenen Unternehmen andererseits wurden etabliert. Nicht wenige Firmen haben erkannt, dass es besser ist, mit gemeinsam gefundenen Lösungen zu überleben, statt alleine unterzugehen. Im Zeitraum 1990 bis Ende 1992 verfügten die CIM-Bildungszentren über Mittel in der Höhe von 74,5 Mio. Fr. Davon kamen 46% (34,5 Mio. Fr.) vom Bund, 36% (26,7 Mio. Fr.) von den Kantonen und 18% (13,3 Mio. Fr.) aus Beiträgen der Wirtschaft. Für die nächsten Jahre plant der Bund – wie vorgesehen – seine bisherige Rolle in die eines Minderheitsaktionärs umzuwandeln, wobei wegen der Sanierung der Bundesfinanzen für die total sechsjährige Laufzeit voraussichtlich nur 93,5 Mio. statt 102 Mio. Fr. zur Verfügung stehen werden. *Bau*

Stipendien für den Ingenieuraustausch GUS und Schweiz

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften, SATW, bietet jungen GUS-Ingenieuren und -Ingenieurinnen aller Fachrichtungen (mit Ausnahme der Architektur) einen achtmonatigen Aufenthalt in der Schweiz sowie jungen Schweizern und Schweizerinnen einen achtmonatigen Aufenthalt in den GUS an. Die Bewerber müssen folgende Bedingungen erfüllen: abgeschlossenes Ingenieurstudium, eine mindestens zweijährige Tätigkeit in praxisbezogenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, ein Alter von maximal 35 Jahren und Sprachkenntnisse. Den interessierten Schweizer Ingenieuren und Ingenieurinnen stehen zwei Möglichkeiten offen: Sie können entweder Verbindungen mit einem Hochschul- oder Forschungsinstitut der GUS knüpfen oder sich für eine Stelle in einem ausgesuchten Industriebetrieb entscheiden. Seit 1992 steht den Schweizer Bürgern auch die Luft- und Raumfahrtindustrie offen.

Für weitere Informationen und Kontaktadressen wende man sich an den Stipendienverantwortlichen des Fonds SATW/Branco Weiss, Bereich GUS, Dr. Dario R. Barberis, SATW, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich, Telefon G 01 283 16 11, Fax 01 283 16 20, E-mail: barberis.satw@clients.switch.ch.

Promotionen an der ETH

Im 2. Halbjahr 1992 und im 1. Halbjahr 1993 sind folgende Promotionen der Abteilungen IIIB und IIIC von der Vorsteherkonferenz genehmigt worden:

Abteilung IIIB (1992)

Balemi, Silvano: Control of Discrete Event Systems: Theory and Application (Proff. Mansour/Kailath/Guzzella)

Lai, Xuejia: On the Design and Security of Block Cyphers (Proff. Massey/Bühlmann)

Leemann, Robert H.: Intrinsischer Ladungsverlust bei 1M-Bit-EPROMs (Proff. Birolini/Guggenbühl)

Schelbert, Peter G.: Signalangepasste Filter in Oberflächenwellentechnik (Prof. Bächtold/Dr. Kartaschoff)

Welti, Arnold: Ausrastverhalten von Synchronisationsschaltungen zweiter Ordnung für pseudozufällige Sequenzen (Proff. Leuthold/Guzzella)

Vetter, Werner B.: Ermitteln der Rotorströme bei einer stromrichtergespeisten Synchronmaschine (Prof. Reichert/Dr. Meyer)

Holenstein, Alois A.: Aufdatierung der Position und der Orientierung eines mobilen Roboters (Proff. Mansour/Schweitzer/Dr. Badreddin)

Wallin, Bengt Å.: Surface Construction and Pattern Recognition, Using Moment Invariants in Volume CT-Data for Computerized Surgical Planning in Orthopaedics (Proff. Kübler/Vannier)

Chen, Shihe: Stabilizing Switching (Proff. Glavitsch/Mansour)

Gut, Richard: Exakte Zerlegung von Elektromyogrammen mittels Viterbi Algorithmus (Proff. Moschytz/Massey)

Ogniewicz, Robert L.: Discrete Voronoi Skeletons (Proff. Kübler/Pun)

Jüngling, Stephan A.: Extended Impulse Model Including Electrode, Reflections and Effects of Waveguiding for the Analysis of Surface Acoustic Wave Devices (Prof. Bächtold/Dr. Morgan)

Rühl, A.: Parallelizing Compiler for Distributed Memory Parallel Processors (Proff. Fichtner/Bode)

Abteilung IIIB (1993)

Kecheng, Liu: Magnetic Resonance Imaging for the Acquisition of Vectorial Flow Velocity Patterns and Accurate Vessel Geometry (Proff. Bösiger/Anliker)

Regli, Peter: Automatische Wahl der sphärischen Entwicklungsfunktionen für die 3D-MMP-Methode (Proff. Baggenstos/Hafner/Zaengl)

Müller, Markus A.: Modeling Geometric Uncertainties in Robotic Assembly (Proff. Mansour/Schaufelberger/Dr. Badreddin)

Friedrich, Georg H.: Die physikalischen Entladungsparameter der synthetischen Luft unter dem Einfluss der Feuchte und der Temperatur (Prof. Zaengl/Dr. Schötzau)

Leber, Jean-François: The Recognition of Acoustical Signals Using Neural Networks and an Open Simulator (Proff. Moschytz/Eggimann)

Heutschi, Kurt: Beitrag zur Messung und Berechnung der Schallausbreitung in raumähnlicher Umgebung (Proff. Rathe/Massey)

Fortsetzung Seite 64